

Computer ResellerNews

23.03.2006 – Weniger ist mehr

Das Chemnitzer Unternehmen digitronic hat eine Lösung entwickelt, die die Anzahl der Geräte mit Zugangsdaten verringert und die Hardware-Leistung erhöht. Daneben kann sie bestehende Security-Infrastrukturen mit neuen Technologien erweitern.

Das Chemnitzer Unternehmen liefert die dynamische Technologie MTL (MultiToken Library), die es Unternehmen ermöglicht, bereits im Einsatz befindliche herstellereigene Sicherheitslösungen zu migrieren. Ergebnis: Mitarbeiter müssen weniger Token, Schlüssel und Smart Cards in der Hosentasche mit sich führen. Daneben können Firmen unterschiedliche standardkonforme Hersteller unternehmensweit zum Einsatz bringen, ohne die PC-Systeme umkonfigurieren zu müssen. Neben hochsicheren EAL4-zertifizierten Zugangsdatenträgern oder biometrischen Token können Unternehmen mit der digitronic-Lösung auch preiswerte Memory-Sticks und sogar mobile Geräte wie Handys und PDAs als Security Token einsetzen. Der Hersteller rechnet damit, dass der Einsatz der Authentification MTL-Technologie zu Einsparungen bei der Umsetzung von Sicherheitsprojekten in Unternehmen führt, da hochsichere und damit teure Token ausschließlich für extrem sensible Bereiche beschafft werden müssen. Um die Authentification MTL-Technologie abzurunden, stellt digitronic ein Token Management vor, mit dem der Lebenszyklus unterschiedlicher Smart Cards, USB-Token und High-Innovation-Devices in IP-basierenden Infrastrukturen sichergestellt werden kann. Authentification MTL steht voraussichtlich im April 2006 als fertige Lösung zur Verfügung. Versehen mit sieben Komponenten, die auch einzeln erhältlich sind, soll die Einzelplatzlösung 134 Euro kosten. Das Token Management System steht für unternehmensweite Installation auf Anfrage zur Verfügung. Die Software wird an Reseller über den Distributor eSeSIX vertrieben.

(23.03.2006/Quelle: Computer ResellerNews/digitronic)